

Saarland

Online-Anerkennung ausgeweitet

[26.08.2026] Das Saarland ermöglicht die digitale Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen für vier weitere Approbationsberufe. Damit wächst das Online-Angebot für internationale Fachkräfte und zugleich soll die Verwaltung bei der Bearbeitung der Anträge entlastet werden.

Das [Saarland](#) hat die digitale Antragstellung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen auf vier weitere Approbationsberufe ausgeweitet. Wie das [Wirtschaftsministerium des Saarlands](#) berichtet, können seit Anfang August auch Apothekerinnen und Apotheker, Tierärztinnen und Tierärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte ihre Anerkennung online beantragen.

Die digitale Antragstellung steht unabhängig davon offen, ob sich die Fachkräfte bereits in Deutschland aufhalten und in welchem Staat sie ihren Berufsabschluss erworben haben. Die Anträge laufen über die Plattform Anerkennung in Deutschland, die das [Bundesinstitut für Berufsbildung](#) betreibt und in mehreren Sprachen anbietet.

„Mit der Digitalisierung der Anerkennungsverfahren erleichtern wir internationalen Fachkräften den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt und bauen bürokratische Hürden weiter ab“, erklärt Staatssekretärin Elena Yorgova-Ramanauskas. Gerade in Berufen mit hohem Fachkräftebedarf seien einfache, transparente und digitale Verfahren ein wichtiger Standortfaktor. Zugleich sollen sie die Verwaltung entlasten und die Bearbeitung effizienter machen.

Das Saarland hatte die digitale Antragstellung bereits zuvor für Ärztinnen und Ärzte, Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher freigeschaltet. Darüber hinaus wurde in den vergangenen Monaten die IHK FOSA, die zentrale bundesweite Prüfstelle der Industrie- und Handelskammern für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, für den Ausbildungsberuf Kauffrau beziehungsweise Kaufmann für Büromanagement an den digitalen Antragsservice angebunden.

Das Land will das Angebot schrittweise auf weitere Berufsgruppen ausdehnen. Damit sollen internationale Fachkräfte Anerkennungsverfahren einfacher und schneller durchlaufen können, während digitale Prozesse die saarländische Verwaltung bei der Bearbeitung der Anträge unterstützen sollen.

(th)

Stichwörter: Personalwesen, Saarland